

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.07.2018

TOP 1: Durchführung einer FTTP-Masterplanung für einen Breitbandausbau. Hier: Vergabe der Beratungsleistungen für die Musterleistungsbilder Gigabitgesellschaft und Wirtschaftlichkeitsabwägung

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 2: Erhöhung der Vereins- und Jugendförderung

Auf die ausführliche Berichterstattung in der KW 32 wird verwiesen.

TOP 3: Maßnahmen auf örtlicher Ebene gegen das Insektensterben und zum Schutz der Vögel

BM Vesenmaier verwies auf die entsprechenden Anträge der Fraktionen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen. Unabhängig davon nehme die Gemeindeverwaltung das Insektensterben sehr ernst. Im Jahr 2019 könne auf einer Fläche von 8.393 qm, was rund einer Fläche von 18 Bauplätzen entspreche, eine Bienenwiese angelegt werden. Auch seien innerhalb der Gemeinde einige Wildblumenwiesen ohne rechtliche Verpflichtung entstanden. Weitere plane man in den kommenden Jahren.

In diesem Zusammenhang lobte er auch die privaten Initiativen. So habe der LOV eine Wildblumenwiese mit Bienenhotel am Kompostplatz angelegt.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion waren sich die Fraktionen einig, dass zur Verhinderung des weiteren Insektensterbens Maßnahmen getroffen werden müssten. Eine Subvention privater Maßnahmen und die Regulierung der Straßenleuchten bei Nacht seien eine der vielen Optionen. Einstimmig wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, 1. Ideen bezüglich finanzieller Zuschüsse von privaten und landwirtschaftlichen Maßnahmen zu prüfen, 2. zwei Bahnen zwischen der Freiflächenphotovoltaikanlage als Wildblumenwiese anzulegen, 3. Pflanzbeete im Ort bezüglich insektenfreundlicher Bepflanzung zu prüfen und 4. gemeinsame Aktionen mit dem LOV und dem OVG zu prüfen.

TOP 4: Runder Tisch – Zukunft Alter Unterstützungsantrag an die Gemeinde

BM Vesenmaier betonte zu Beginn die Wichtigkeit entsprechender Initiativen. Insbesondere in Bezug auf die stetig alternde Gesellschaft sei eine Koordination der Angebote äußerst wichtig.

In Vertretung der Initiatoren erläuterten Frau Jäger, Frau Hieber und Frau Merkt-Heer die Initiative mit ihren derzeitigen Mitgliedern, der Ausgangslage, der inhaltlichen Ausrichtung und der geplanten Veranstaltung im November.

Im Anschluss an den Vortrag wurde von allen Fraktionen die Initiative begrüßt sowie signalisiert, dass die Gemeinde gerne Unterstützung leiste.

TOP 5: Feldwegesanierungsprogramm 2018

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des amtlichen Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 6 Baugesuche

Pfarrer-Fiderer-Straße 6, Flst. 58/3; Anbau im EG mit Dachterrasse

BM Vesenmaier erläuterte das Vorhaben der Bauherren.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran die notwendige Befreiung sowie das Einvernehmen.

Seestraße 14/1, Flst. 1481/4; Errichtung Doppelgarage

BM Vesenmaier erläuterte das Baugesuch, wonach aufgrund der geringfügigen Überschreitung der Grundfläche eine Befreiung notwendig sei.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran die notwendige Befreiung sowie das Einvernehmen.

TOP 7: Bekanntgaben – Anträge- Verschiedenes

7.1. Bürgermeisterwahl im Januar/ Februar 2019 – Erklärung des Amtsinhabers

Auf die Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

7.2. Mobiliar des Lesecafes – eingegangene Angebote

Für die Einrichtung des Lesecafes wurden Schreinerarbeiten zur Herstellung eines Sideboards sowie 8 Tischen ausgeschrieben. Drei Angebote gingen ein.

Vergeben wurden die Arbeiten an die günstigste Bieterfirma, Schreinerei Marco Schmid aus Wäschenbeuren, zum Angebotspreis von insgesamt 3.160,64 Euro.

7.3. Erstellung eines Gemeindelogos

BM Vesenmaier berichtete darüber, dass man verwaltungsintern die Erstellung eines Gemeindelogos zur Verwendung auf Werbemitteln, wie beispielsweise Druckerzeugnisse auf der Landkreismesse, sich vorstellen können. Dies sei moderner, als das Wappen. Für die Herstellung würden Kosten von ca. 600- 700 Euro entstehen.

Die Gemeindeverwaltung wurde im Anschluss daran ermächtigt, ein entsprechendes Logo erstellen zu lassen.

7.4. Überprüfen der Notwendigkeit eines Gemeindemobils

BM Vesenmaier verwies auf einen entsprechenden Antrag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen. Die Gemeindeverwaltung habe zwischenzeitlich mehrere Gemeinden befragt und die unterschiedlichen Modelle erläuternd in der Vorlage beschrieben. Zu unterscheiden sei, inwieweit das Fahrzeug nur für Seniorenfahrten, für Senioren- und Dienstfahrten des Rathauses oder auch für private Interessenten zur Verfügung stehe.

Fraktionsübergreifend bestand die Auffassung, dass ein Car-Sharing-Modell, welches auch privaten Interessenten zur Verfügung stehe, die angestrebte Variante sei. Zur Klärung von Detailfragen wurde daher aus dem Gremium die Einladung eines Vertreters des Car-Sharing-Modells sowie eines Bürgers, welcher innerhalb einer Gemeinde im Ostalbkreis erfolgreich ein entsprechendes Gemeindemobil etabliert hatte, angeregt.

7.5. Personalleihe Bauhof

BM Vesenmaier berichtete darüber, dass derzeit die Gemeinde im Rahmen einer Personalleihe im Bereich des Zweckverbandes aushelfe.

7.6. Verdrückung B 297

BM Vesenmaier berichtete darüber, dass ein Vor-Ort-Termin mit dem Regierungspräsidium

stattgefunden habe. Dieses plane die Reparatur der Verdrückungen in den Herbstferien.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurden noch zu folgenden Themen Anregungen vorgetragen:

- 750 Jahre-Feier im Jahr 2021
- Überdachung Cafe Mann/Bibliothek
- Sitzbänke am Marktplatz
- Wohnmobilstellplätze
- Baum am Musikerheim
- Mobilitätsveranstaltungen
- Postfiliale in Wäschenbeuren